

DOKUMENTATION

I. INSTALLATION

Quick-Start:

Vorgangsweise:

1. Download der Installationsdateien von <http://www.open-networld.at>
(Der Download wird als EXE und ZIP - Datei angeboten.)
2. Installationsvoraussetzungen überprüfen:
 - Schreib/Leserechte am Installationslaufwerk,
 - ca. 350 MB freier Festplattenplatz am Installationslaufwerk.
 - Schreib/Leserechte auf die Windows-Registry bei Windows-Systemen,
 - Freie Verfügbarkeit auf die TCP/IP-Port`s 80 und 3306.
(Bei vorhandener Firewall die Port`s 80 und 3306 freischalten.)
3. Datei auf das Installationslaufwerk kopieren.
4. ZIP-Datei entkomprimieren und die Installationsdatei \xampp\setup.bat aufrufen bzw. die EXE-Datei ausführen.
5. Nach Installationsstart werden in einer DOS-Box die freien verfügbaren TCP/IP-Port`s angezeigt. bei belegten TCP/IP-Port Installation abbrechen und Problem beheben.
Hinweis: Bei installierten IIS-(Internet Information Server) der mit Systemsteuerung -> Verwaltung -> IIS zu erreichen ist - WEB-Dienste beenden oder Port 80 auf anderen Port legen.
6. Die Installation wird vollautomatisiert durchgeführt und eine Info-Maske wird angezeigt.
7. System Neustart durchführen.
8. XAMPP Control Panel aufrufen und kontrollieren ob die Service-Dienste Apache und MySQL laufen.
9. Internet-Browser öffnen und den Adressen-Manager mit:

Local: <http://localhost/KDB/KDB.php> bzw.
von einer Remotestation: <http://IP-Adresse ADRESSEN-Manager/KDB/KDB.php> aufrufen.

Eine Deinstallation wird durch ausführen von /xampp/uninstall_xampp.bat durchgeführt.
Sollten Probleme auf den Windows-Registry-Zugriff vorliegen,- So führen Sie nachfolgende Windows-Registry-Einträge manuell durch (REGEDIT):

```
[HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Services\Tcpip\Parameters]
"MaxUserPort"=dword:0000ffff
"TcpTimedWaitDelay"=dword:0000001e
```

Installation in Teilschritten:

Vorgangsweise:

1. Installationsschritte 1 - 3 von Quick-Install durchführen, wobei das ZIP-Archiv verwendet wird.
2. ZIP-Archiv am Installationslaufwerk entkomprimieren.
3. \xampp\xampp_portcheck.exe ausführen -> auf freie TCPIP-Port`s 80 und 3306 achten.
4. \xampp\setup_xampp.bat ausführen.
5. Anwahl von Option 2 -> RELOCATE und alle Vorschläge akzeptieren.

ADRESSEN-Manager

6. XAMPP Port Control aufrufen und die Services Apache und MySQL als Boot-Services installieren (Hakerl auf SVC).
7. Apache und MySQL Service starten.
8. Internet-Browser öffnen und <http://localhost/KDB/setup.php> aufrufen.
9. Weitere Vorgangsweise lt. Anleitung.

II. ALLGEMEINE KURZBESCHREIBUNG:

1. DATENFELDER/FUNKTIONSBESCHREIBUNG

- BASISEINGABEFELDER:**
- Unternehmen,
 - Adresse (Aufruf von Googlemap-Routenplaner),
 - Postleitzahl,
 - Ort,
 - WEB-Page (Aufruf der Unternehmens-Homepage),
 - Tel-Nr.,
 - Firmen E-Mailadresse (Aufruf von E-Mailversand),
 - Mitarbeiter (Mitarbeiteranzahl des Unternehmens),
 - EDV-Team (Mitarbeiteranzahl des eigenen EDV-Team´s)
 - KD-Interesse vorhanden -
Legt das vorhandene Kundeninteresse mit den Möglichkeiten UNBEKANNT / JA oder NEIN fest.
 - Branche (zugeordnete Hauptbranche des Unternehmens),
 - GF (Geschäftsführung).
- ANSPRECHPARTNER:**
- Ansprechpartner 1-3 mit E-Mail, Tel., Abteilung und Bemerkung pro Ansprechpartner.
- KATEGORIEN:**
- Kategorie 1-4 mit zugeordneten Terminen
- Jeden Unternehmen können freie Kriterien in vier Einzelgruppen zugeordnet werden. Die Kriteriendefinition ist wahlfrei und erstreckt sich auf die gesamte Kundendatenbank. So können z.B. Prioritätenstufen, durchzuführende Aktionen oder auch nur Hinweise definiert werden, die mittels der Funktion DB-ABFRAGEN bzw. unter EXPORT-FUNKTIONEN aus der Datenbank herausgefiltert und in Listenaufstellungen ausgegeben werden.
- Anwendungsbeispiel:
Definition im Kriterienfeld 2 -> NEUGRÜNDUNGEN
Mittels DB-ABFRAGEN können nun alle Unternehmens-Neugründungen in einer Liste zusammengefasst und exportiert werden.
Definition im Kriterienfeld 1 -> FLYERVERSENDUNG NEUKUNDENGEWINNUNG
Aus der Kombination von Kriterienfeld 1 + 2 können nun alle NEUKUNDEN, die eine Zusendung erhalten haben herausgefiltert werden. Der eigenen Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt.
- EIGENDEFINITIONEN:**
- Es kann ein Block mit 12 Feldeingabebezeichnungen frei definiert werden. - Standardmäßig sind die Feldbezeichnungen mit:
Produkte, Wettbewerb, Kooperation, Stärken, Leistungen, Zielgruppen, Zulieferanten, Schwächen, Marktpräsenz, Absatzprognosen, Laufende Projekte und Krisensicherheit belegt. Auch hier können diese Feldtypen mittels DB-ABFRAGEN bzw. EXPORT-Funktionen aus der Datenbank herausgefiltert und in Listenform weitergegeben werden.
- BEMERKUNG:**
- Im Bemerkungsfeld können individuelle Informationen bis zu 9.000 Zeichen eingegeben werden.
- DETAILBESCHREIBUNG:**
- Jedem Unternehmen ist ein Eingabeblock von 19.000 Zeichen zugeordnet, wo individuelle Informationen, wie z.B. laufende Projekte, durchgeführte Aktionen, Kundenwünsche uvm. festgehalten werden können. Auch hier ist eine Export-Funktion integriert.

2. NAVIGATION

Die Navigation erfolgt entweder mittels der Pfeiltasten:

- <-- Ein Datensatz rückwärts
- > Ein Datensatz vorwärts

ADRESSEN-Manager

oder durch Eingabe der Datensatznummer.

LIST	listet alle Unternehmen mit definierten Suchbegriff vom Eingabefeld UNTERNEHMEN. (Die Länge der Liste ist unter ANZEIGE einstellbar, Standard 15 Elemente).
DB-ABFRAGEN	wie LIST, jedoch zusätzlich mit Kriterienauswahl.
EINFÜGEN	fügt einen neuen Datensatz ein.
ÄNDERN	ändert einen vorhandenen Datensatz.
DETAILBESCHREIB.	Description - erstellt ein Beschreibungsfeld mit 19.000 Zeichen.
LÖSCHEN	löscht einen Datensatz.
SUCHEN	sucht den ersten Datensatz, in dem der Suchbegriff im Feld Unternehmen vorkommt.
NEUE EINGABE	stellt eine leere Eingabemaske für LIST, EINFÜGEN oder SUCHEN zur Verfügung.
EASY	ermöglicht die Adressensuche auf einfache Weise, wobei die Suche nach Bundesland, Ort, Postleitzahl und Branche selektiert werden kann.
BRANCHEN	ermöglicht das ÄNDERN, LÖSCHEN, HINZUFÜGEN und ZUWEISEN von Branchen. Alle Adressen von (AT/DE/CH) werden bei Branchenänderung aktualisiert.
IMPORT	ermöglicht den Datenimport, der mittels der Export-Funktion durchgeführt wurde.
EXPORT	ermöglicht den Datenexport pro Land - Gegenstück zur Import-Funktion.
REORG	führt eine Datenreorganisation durch.
EIGENDEFINITION	ermöglicht die Definition von 12 Eingabefeldbezeichnungen nach eigener Wahl, die mittels DB-ABFRAGEN bzw. EXPORT durch Filterauswahl-Funktionen angesprochen werden können.

3. HELPFUNKTION

Jede Eingabemaske enthält eine Helpfunktion, die durch den Helpbutton aktiviert wird. Durch Positionierung des Mauszeigers auf den jeweiligen Ausführungsbutton wird ein Hilfetext eingeblendet.

III. SCHNELLSTART-ANLEITUNG

NEUEINGABE:

- mit NEUE EINGABE leere Datenfelder erzeugen
- Daten (Unternehmen, Adresse, u.s.w.) eingeben.
- optionell: DETAILBESCHREIBUNG - Eingabe einer längeren Beschreibung (16.000 Zeichen) - Copy/Paste Funktion
- Branchenauswahl durchführen
- Datensatz mit EINFÜGEN speichern.

ÄNDERN:

Unternehmensbezeichnung (ähnlicher Wortlaut) eingeben -> SUCHEN
Sollte nicht die gewünschte Unternehmensbezeichnung angezeigt werden -> LIST
Korrekte Unternehmensbezeichnung auswählen -> ID
Die gewünschten Änderungen durchführen und mit -> ÄNDERN sichern

LÖSCHEN:

Unternehmen eingeben -> SUCHEN bzw. LIST -> LÖSCHEN und bestätigen.

SUCHEN/LIST:

Variante 1: Suchbegriff im Feldtyp Unternehmen eingeben => SUCHEN
Ausgabe: Das nächste Unternehmen in alphabetischer Reihenfolge.

Variante 2: Suchbegriff im Feldtype Unternehmen eingeben => LIST
Ausgabe: Alle Unternehmen, die den Suchstring enthalten - Mit Auswahl der zugeordneten ID können Detailinformationen eingesehen werden.

ADRESSEN-Manager

Variante 3: Suchbegriff im Feldtype Unternehmen eingeben => DB-ABFRAGEN
Ausgabe: Suchkriterien ORT,POSTLEITZAHL,MITARBEITER-ANZAHL u.s.w. spezifizieren => START
Mit Anwahl der zugeordnetet ID können Detailinformationen eingesehen werden.

EXPORTFUNKTIONEN:

Die Exportfunktionen untergliedern sich in zwei Hauptgruppen und sind jeweils auf die momentane Ländereinstellung bezogen.

GESAMT-DATENSICHERUNG:

Hierbei wird eine Gesamtsicherung durchgeführt. Die Daten werden in einem mySQL-Format abgelegt und sind mit der komplimentären IMPORT-Funktion wieder einlesbar. Dateibezeichnung -> kdb.sql.

SELEKTIVE-DATENSICHERUNG:

Die selektive Datensicherung untergliedert sich in drei Hauptgruppen und ermöglicht eine nachfolgende Datenweiterbearbeitung bzw. Datenübergabe an weitere Programme, die über eine CSV-Schnittstelle verfügen. So besteht die Möglichkeit gezielt Adressen aus der Datenbank auszufiltern und diese einer Weiterbearbeitung zuzuführen -> MS-Excel oder ERP-Systeme.

- Hauptgruppe 1 -> Kundendatenbank mit allen Basisdaten pro Land Dateibezeichnung -> KundenDB.csv
- Hauptgruppe 2 -> Branchendatenbank von allen Ländern Dateibezeichnung -> Branche.csv
- Hauptgruppe 3 -> Detailbeschreibung bezogen auf Hauptgruppe 1 pro Land Dateibezeichnung -> DescriptionDB.csv

Jede Datenbank kann durch die entsprechende komplimentäre IMPORT-Funktion wieder eingelesen werden.

Kurzbeschreibung der Funktions-Buttons:

EXPORT ALLER MARKIERTEN ADRESSEN:

Alle markierten Adressen werden mit dieser Funktion im CSV-Format mit der Dateibezeichnung KundenDB.csv exportiert.

ALLE ADRESSEN AUSWÄHLEN/ABWÄHLEN:

Markiert alle Adressen pro Land oder hebt die Markierung auf.

Beispiel - Alle Adressen exportieren:

Mit Anwahl von ALLE ADRESSEN AUSWÄHLEN erfolgt die Markierung aller Adressen -> Siehe Trefferanzahl.

Mit der Funktion EXPORT ALLER MARKIERTEN ADRESSEN werden diese Adressen exportiert.

ADRESSEN MARKIEREN NACH VORGABEN:

Hierbei werden alle Adressen nach gemeinsamen Kriterien markiert.

Beispiel - Alle Niederösterreichischen EDV-Dienstleistungsunternehmen exportieren:

Mit Anwahl von Bundesland Niederösterreich und der Branche EDV-Dienstleistungsunternehmen werden alle Adressen mit der Funktion ADRESSEN MARKIEREN NACH VORGABEN markiert.

Durch Anwahl MARKIERTE ADRESSEN BEARBEITEN werden nur diese Adressen angezeigt.

Mit der Funktion EXPORT ALLER MARKIERTEN ADRESSEN werden diese Adressen exportiert.

MARKIERUNG AUFHEBEN NACH VORGABEN:

Hierbei wird die Markierung nach gemeinsam definierten Kriterien wieder aufgehoben.

Beispiel - Export aller Niederösterreichischen EDV-Dienstleistungsunternehmen mit Ausnahme von Wr. Neustadt.

Mit Anwahl von Bundesland Niederösterreich und der Branche EDV-Dienstleistungsunternehmen werden alle Adressen mit der Funktion ADRESSEN MARKIEREN NACH VORGABEN markiert.

Durch Anwahl MARKIERTE ADRESSEN BEARBEITEN werden nur diese Adressen angezeigt bzw. bearbeitet.

Durch Eingabe Ort -> Wr. Neustadt und MARKIERUNG AUFHEBEN NACH VORGABEN werden alle EDV-Dienstleistungsunternehmen von Wr. Neustadt abgewählt.

Mit der Funktion EXPORT ALLER MARKIERTEN ADRESSEN werden diese Adressen ausgegeben.

ZUSÄTZLICHE EXPORT-FUNKTIONEN (OHNE IMPORT-FUNKTION):

Hierzu gehören:

- Export der gesamten Kundendatenbank ohne Beschreibung.
- Export jener Datensätze, die einer entsprechenden KATEGORIE zugeordnet sind.
- Export jener Datensätze, die einen definierten Ansprechpartner (1-3) enthalten.

ADRESSEN-Manager

- Export jener Datensätze, die einen definierten Ansprechpartner (1-3) enthalten, wobei nicht relevante Adressen (Kundeninteresse = NEIN) ausgefiltert werden.

Alle zusätzlichen Export-Funktionen geben die Daten im CSV-Format (MS-Excel) aus.

Ein Datenimport ist nicht möglich.

IMPORTFUNKTIONEN:

Auch die Import-Funktionen sind in die Untergruppen GESAMT-Datenrücksicherung und einer SELEKTIVEN-Datenrücksicherung untergliedert und stellen die Komplementär-Funktion zum Datenexport dar. Datensätze, die mittels selektiver Datensicherung exportiert und verändert wurden, können wieder in die Kundendatenbank importiert werden, wobei dabei vorhandene Datensätze überschrieben werden. Auch die Import-Funktionen sind auf die jeweilige Ländereinstellung bezogen.

DATENBANK-ABFRAGEN:

Mittels dieser Funktion wird eine Datenfilterung durchgeführt und das Ergebnis im CSV-Format ausgegeben.

So kann eine Selektion nach den Basisdaten, wie Unternehmensform, Adresse, Ort, Mitarbeiteranzahl usw. durchgeführt werden, als auch eine Selektion nach eigenen Kriterien (Kategorie 1-4), Feld-Eigendefinitionen und zugeordneter Branchen. Es ist möglich nach allen erdenklichen Variationen verschiedenste Zusammenstellungen zu erzeugen und diese in MS-Excel auszugeben.

Im Feld ANZEIGE kann die ausgegebene Datensatzanzahl pro Seite eingestellt werden.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit über den ID-Button jeweilige Detaildaten pro Unternehmen einzusehen.

Mit der Funktion START werden die entsprechenden Adressen angezeigt, die den Vorgabefeldern entsprechen.

Mit der Funktion CSV werden alle Adressen, die den Vorgabefeldern entsprechen ausgegeben.

STANDARDWERTE setzt alle Vorgabefelder auf Standardwerte zurück.

Anwendungsbeispiel:

Anzeige aller Adressen von Wien, die der Branche EDV-Dienstleistungsunternehmen UND Baumärkte zugehören.

Anwahl: STANDARDWERTE (rücksetzen aller Vorgabefelder),

Anwahl: Bundesland -> Wien,

Anwahl: Branche 1 -> EDV-Dienstleistungsunternehmen,

Anwahl: Branche 2 -> Baumärkte,

Anwahl: START

Resultat: Ausgabe aller EDV-Dienstleistungsunternehmen und Baumärkte in Wien.

EASY:

Mittels der EASY-Funktion sind alle Basisdaten auf einfache Weise abrufbar.

Hierbei kann die Suche auf Basis:

- Unternehmen,
- Ort,
- Postleitzahl,
- Bundesland/Kanton und
- Branche durchgeführt werden.

Unter DETAILS können zusätzliche Basisdaten eingesehen werden.

Mittels dieser Funktion wird eine rasche Suche eingrenzung erzielt, wobei keine Export-Funktionen bzw. eigene Felddefinitionen zur Verfügung stehen.

BRANCHENDEFINITION/BRANCHENZUWEISUNG:

BRANCHENDEFINITION:

Die Branchendatenbank ist allen Ländern zugeordnet.

Durch Auswahl einer Branche mit SELECT werden von allen Ländern die Trefferanzahl

pro Land angezeigt. Mit diesen Menü können neue Branchen hinzugefügt, geändert und gelöscht werden. Bei Änderung der Branchenbezeichnung werden alle betroffenen Datensätze pro Land mitgeführt. Zusätzlich ist eine Suchfunktion integriert, womit eine rasche Auffindung der jeweiligen Branchenbezeichnung ermöglicht wird.

Branchen-ID:

Die Branchen-ID dient zur eigenen Orientierung und ist als optionelles Feld zu sehen.

Da nicht immer sofort eindeutig eine Hauptbranche von einer Unterbranche zu identifizieren ist,

besteht hier die Möglichkeit Identifizierungsschlüssel zu vergeben.

Empfohlen wird die Vergabe der Branchen-ID nach EU NACE Rev. 2.0 - wodurch die Einteilung der Wirtschaftszweige geregelt wird.

(Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne.)

Kennzeichenaufbau - Auszug aus EU NACE Rev. 2.0.:

ADRESSEN-Manager

Z.B. Bezeichnung Q 01 untergliedert sich wie folgt:

Hauptgruppenbezeichnung Q = Gesundheitswesen/Sozialwesen,

Untergruppe 01 = Krankenhaus.

Hauptgruppenbezeichnung I = Gastgewerbe, Beherbergung und Gastronomie,

Bezeichnung I 47 = Gastronomie,

Bezeichnung I 48 = Hotel, Herberge und Pension.

Weitere Informationen - Siehe [EU NACE](#)

BRANCHENZUWEISUNG:

Mittels der Branchenzuweisung können die einzelnen Datensätze pro Land einer Branche zugewiesen werden. Hierbei können die einzelnen Adressen manuell selektiert werden, als auch nach gemeinsamen Kriterien zusammengefasst und gruppenweise einer Branche zugewiesen werden.

Kurzbeschreibung der Funktions-Buttons:

ALLE ADRESSEN AUSWÄHLEN/ABWÄHLEN:

Markiert alle Adressen pro Land oder hebt die Markierung auf.

ADRESSEN MARKIEREN NACH VORGABEN:

Hierbei werden alle Adressen nach gemeinsamen Kriterien markiert.

Beispiel:

Mit Eingabe im Feld Unternehmen wird der Suchbegriff transport definiert und

ADRESSEN MARKIEREN NACH VORGABEN ausgeführt.

In weiterer Folge der Suchbegriff Spedition und ebenfalls ADRESSEN MARKIEREN NACH VORGABEN ausgeführt.

Mit Anwahl MARKIERTE ADRESSEN BEARBEITEN kann die jeweilige Adresse manuell wieder abgewählt werden.

Wenn die Gruppenzuweisung fertiggestellt ist, erfolgt die eigentliche BRANCHENZUWEISUNG wie z.B.

Personen und Güterbeförderung.

(Eine vorherige Datensicherung wird bei solchen Operationen dringend empfohlen.)

MARKIERUNG AUFHEBEN NACH VORGABEN:

Hierbei wird die Markierung nach gemeinsam definierten Kriterien wieder aufgehoben.

Beispiel:

In Anlehnung an obiges Beispiel -> Personen und Güterbeförderung kann mittels des Begriffs Personen und

MARKIERUNG AUFHEBEN NACH VORGABEN die alleinige Güterbeförderung herausgefiltert werden.

MARKIERTE ADRESSEN LÖSCHEN:

Löscht alle markierten Adressen.

REORG:

Führt eine Datenreorganisation durch, wobei der Datenzugriff optimiert wird.